



Halbjahresfinanzbericht 2009

1. Januar bis 30. Juni

Your Family Entertainment AG, München

(Veröffentlichung am 24.08.2009)



Auf einen Blick

Kennzahlen (HGB)	01.01. – 30.06. 2009	01.01. – 30.06. 2008
Umsatz (T€)	1.287	1.373
EBITDA* (T€)	399	181
EBIT (T€)	496	548
Halbjahresüberschuss (T€)	468	504

* Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen/ Zuschreibungen

	30.06.2009	31.12.2008
Filmvermögen (T€)	14.957	14.622
Eigenkapital (T€)	12.180	11.712
Bilanzsumme (T€)	16.944	18.842

Die Aktie der Your Family Entertainment AG

WKN:	540891
ISIN:	DE 0005408918
Kürzel:	RTV
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (General Standard); Freiverkehr in Berlin, Hannover, Hamburg, Düsseldorf, Stuttgart
Aktienstückzahl per 30.06.2009	8.700.000



Inhaltsverzeichnis

1. Kurzprofil der Your Family Entertainment AG	3
2. Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009	4
2.1 Bilanz	4
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung	6
3. Anhang (verkürzt)	7
3.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
3.2 Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen	7
3.3 Prüferische Durchsicht	7
4. Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2009	8
4.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	8
4.2 Risiko- und Chancenbericht	10
4.3 Prognosebericht	14
4.4 Nachtragsbericht	14
5. Versicherung des gesetzlichen Vertreters (Bilanzzeit)	15
6. Finanzkalender 2009	15
7. Impressum/ Kontakt	15

1. Kurzprofil der Your Family Entertainment AG

Die Your Family Entertainment AG (YFE) zählt in Deutschland zu den traditionsreichen Unternehmen in der Produktion sowie im Lizenzhandel von Unterhaltungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Your Family Entertainment, die zuvor als RTV Family Entertainment AG firmierte und ihren Ursprung in der Ravensburger AG hat, setzt vor allem auf edukative und gewaltfreie Programme für die ganze Familie. Die hochwertige Programm-Library umfasst derzeit mehr als 3.500 Halbstunden-Programme und zählt somit zu den größten ihrer Art in Europa. Diese Rechtebibliothek wird durch die YFE im Free-TV, Pay-TV, über DVD, Video on Demand (VoD) und im Merchandising ausgewertet und vermarktet.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft seit November 2007 mit ihrem eigenen Pay-TV Sender „yourfamilyentertainment“ on Air.



2. Zwischenabschluss zum 30. Juni 2009

2.1 Bilanz

AKTIVA

	30.06.2009 €	31.12.2008 €
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. EDV-Software	13.612,40	22.643,00
2. Filmvermögen und sonstige Rechte	14.956.954,69	14.622.387,55
	<u>14.970.567,09</u>	<u>14.645.030,55</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>61.919,05</u>	<u>67.576,00</u>
III. Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>103.950,00</u>	<u>73.150,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	<u>68.396,06</u>	<u>57.998,23</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	709.582,94	1.024.596,23
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>89.555,76</u>	<u>74.465,63</u>
	<u>799.138,70</u>	<u>1.099.061,86</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>889.811,17</u>	<u>2.832.870,11</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>50.540,39</u>	<u>66.009,99</u>
Summe Aktiva	<u>16.944.322,46</u>	<u>18.841.696,74</u>



Passiva

	30.06.2009 €	31.12.2008 €
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.700.000,00	8.700.000,00
II. Kapitalrücklage	2.287.456,00	2.287.456,00
III. Gewinnvortrag/ Vj. Verlustvortrag	724.305,35	-95.367,20
IV. Jahresüberschuss	468.456,41	819.672,55
	<u>12.180.217,76</u>	<u>11.711.761,35</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	336.365,72	345.569,00
2. Sonstige Rückstellungen	218.891,65	354.637,58
	<u>555.257,37</u>	<u>700.206,58</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.370.000,00	0,00
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.402.403,50	1.714.403,50
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.254.186,29	1.625.361,79
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.450,99	2.992.079,30
5. Sonstige Verbindlichkeiten	180.806,55	97.884,22
davon aus Steuern: € 12.244,34 (Vj. T€ 17)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (T€ 0)		
	<u>4.208.847,33</u>	<u>6.429.728,81</u>
Summe Passiva	<u>16.944.322,46</u>	<u>18.841.696,74</u>



2.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.2009 - 30.6.2009		1.1.2008 - 30.6.2008	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.287.396,87		1.372.889,46
2. Sonstige betriebliche Erträge		937.115,70		1.518.101,38
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Lizenzen, Provisionen und Material	-209.742,37		-186.470,50	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-141.245,86</u>	-350.988,23	<u>-152.216,69</u>	-338.687,19
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-405.789,72		-346.413,44	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 0,00 (Vj: T€ 9)	<u>-49.522,21</u>	-455.311,93	<u>-48.825,66</u>	-395.239,10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-554.609,36		-1.055.195,32
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-367.560,18		-553.910,17
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.080,70		31.522,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: € 0,00 (Vj. T€ 75)		<u>-38.189,16</u>		<u>-75.000,00</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		469.934,41		504.481,89
10. Sonstige Steuern		<u>-1.478,00</u>		<u>-832,94</u>
11. Jahresüberschuss		<u><u>468.456,41</u></u>		<u><u>503.648,95</u></u>

3. Anhang (verkürzt)

3.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im vorliegenden Zwischenabschluss (Halbjahresfinanzbericht) über das erste Halbjahr 2009 wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss (Jahresfinanzbericht) per 31. Dezember 2008 zu Grunde gelegt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Berichtszeitraum Werbekosten unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie Senderkosten bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Beträge des Vorjahreszeitraumes entsprechend umgegliedert.

3.2 Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen

Im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2009 wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Personen bzw. Unternehmen getätigt.

3.3 Prüferische Durchsicht

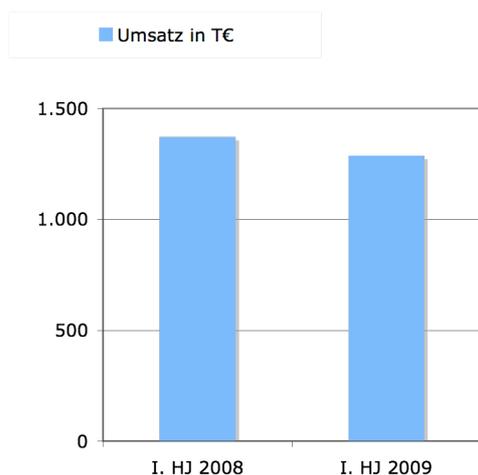
Der vorliegende Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

4. Zwischenlagebericht für das erste Halbjahr 2009

4.1 Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Umsatzentwicklung

Im 1. Halbjahr 2009 wurden Umsatzerlöse in Höhe von T€ 1.287 (I. Halbjahr 2008: T€ 1.373) realisiert.



Die Umsatzerlöse des Berichtszeitraumes wurden vollständig im Geschäftsbereich License Sales erzielt (1. Halbjahr 2008: T€ 794).

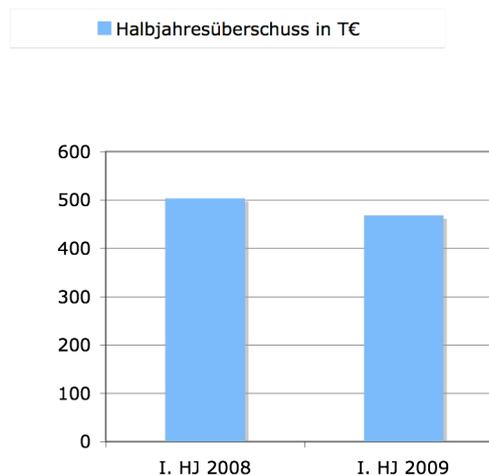
Im Geschäftsbereich Productions konnten im Vergleichszeitraum des Vorjahres T€ 579 verbucht werden. Dieser Umsatz resultierte aus der Fertigstellung der zweiten Staffel „Dragon Hunters – Die Drachenjäger“. Im

laufenden Berichtsjahr wurde keine Produktion und folglich kein Umsatz realisiert.

Grundsätzlich können durch Projektgeschäfte und/ oder so genannte „Paket-Deals“ Schwankungen in der Umsatzentwicklung auftreten.

Ergebnisentwicklung

Der Überschuss per 30. Juni 2009 beträgt T€ 468 (I. Halbjahr 2008: T€ 504)



Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zuschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt T€ 399 (1. Halbjahr 2008: T€ 181).

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im 1. Halbjahr insgesamt T€ 937 (1. Halbjahr 2008: T€ 1.518) und enthalten im Wesentlichen die Zuschreibungen auf das Filmvermögen in Höhe von T€ 620 (1. Halbjahr 2008: T€ 1.422), einen periodenfremden Ertrag aus dem Eingang von bereits ausgebuchten Forderungen in

Höhe von T€ 99, sowie einen Ertrag aus der Zuschreibung auf Finanzanlagen in Höhe von T€ 31.

Der Zuschreibung auf das Filmvermögen stehen außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von T€ 282 (1. Halbjahr 2008: T€ 478) gegenüber, die aufgrund des zum Abschlussstichtag durchgeführten Impairment Test vorgenommen wurden.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringert sich im Vergleich zum Bilanzstichtag des Vorjahres auf T€ 16.944 (31. 12. 2008: T€ 18.842).

Die immateriellen Vermögensgegenstände (im Wesentlichen Filmvermögen und sonstige Rechte) stiegen hierbei auf T€ 14.971 (31. 12 2008: T€ 14.645).

Im Wesentlichen ist die Verkürzung der Bilanz auf die Rückführung des Gesellschafterdarlehens am 2. Januar 2009 (zum Teil durch Eigenmittel) zurückzuführen.

Von dem seitens der Commerzbank AG, Stuttgart eingeräumtem Darlehensrahmen in Höhe von T€ 3.500 wurde zum Abschlussstichtag T€ 1.370 als Geldmarktkredit in Anspruch genommen.

Um die Aufwendungen für Fremdkapitalzinsen zu optimieren, werden Geldmarktkredite derzeit kurzfristig abgeschlossen.

Investitionen

Im 1. Halbjahr 2009 hat die Gesellschaft insgesamt T€ 256 (1. Halbjahr 2008: T€ 744) investiert.

4.2 Risiko- und Chancenbericht

Geschäftsrisiko

Schwankungen der künftigen Geschäftsergebnisse

Während eines Geschäftsjahres und auch von Jahr zu Jahr kann es bei der Your Family Entertainment AG - wie allgemein bei Film- und TV-Produktionsunternehmen - zu Schwankungen bei den Umsätzen und Betriebsergebnissen kommen. Diese Schwankungen haben verschiedene Ursachen, wie z. B. Umfang und Zeitpunkt der Fertigstellung neuer Produktionen, Umfang und Zeitpunkt der Verkäufe von Film- und Fernsehrechten sowie markt- und wettbewerbsbedingte Einflüsse auf die Produktnachfrage und somit auf die Verkaufspreise.

Externe Risiken/ Marktrisiko

Wettbewerbsbezogene Risiken

Auch wenn erste Anzeichen einer steigenden Nachfrage zu erkennen sind, ist der für die Your Family Entertainment AG relevante Film- und Fernsehmarkt nach wie vor durch den Einfluss eines Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesses, sowohl bei den Produzenten als auch bei den Abnehmern, gekennzeichnet. Diese Entwicklungen können Auswirkungen auf die Nachfrage nach Produktionen haben. Insbesondere TV-Sender bzw. TV-Sendergruppen nehmen sehr

viel stärker als in der Vergangenheit eine Deckungsbeitragsrechnung hinsichtlich der von ihnen ausgestrahlten Programme vor. In Kombination mit der in der Branche zunehmenden Mehrfachauswertung einzelner Produktionen führt dies zu einer effizienteren Nutzung der eigenen Programmressourcen und damit zu reduzierten Neuinvestitionen. Besonders bei Kinderprogrammen wirkt sich dieses Verfahren verstärkt aus. Außerdem beeinflussen äußere Faktoren, wie das jeweils aktuelle Konsum- und Freizeitverhalten, sowie grundsätzliche Veränderungen des Werbemarktes die Programmgestaltung und Einkaufspolitik der Sender.

Leistungswirtschaftliches Risiko/ Prozessrisiko

Risiken bei der Produktion von Programmen

Die Produktion von Programmen - sowohl in Form der Eigen- als auch der Koproduktion - birgt eine Reihe operativer Risiken. Grundsätzlich ist die Entwicklung und Produktion von Formaten bzw. Fernsehsendungen in der Regel sehr kostenintensiv und dementsprechend mit einem hohen finanziellen Risiko verbunden. Sollte es beispielsweise trotz der sorgfältigen Auswahl von Koproduktionspartnern bzw. Dienstleistern zu zeitlichen Verzögerungen bei der Fertigstellung kommen, können sich Periodenverschiebungen bzgl. des von der Gesellschaft angestrebten Umsatzes und Ergebnisses ergeben. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Your Family Entertainment AG nicht über ausreichende Finanzmittel zur Entwicklung von

Programmen sowie deren Herstellung verfügt, was eine Grundvoraussetzung für das geschäftliche Handeln des Unternehmens ist.

Koproduktion

Die Fertigstellung von Koproduktionen hat die Your Family Entertainment AG durch die sorgfältige Auswahl etablierter und zuverlässiger Koproduktionspartner und Dienstleister, aber auch durch projektbezogene Sicherungsinstrumente, wie z. B. Versicherungen oder Completion Bonds abgesichert. Außerdem führt die Your Family Entertainment AG während einer durchzuführenden Produktion laufend finanzielle und inhaltliche Kontrollen durch. Trotzdem kann es bei einzelnen Projekten zu zeitlichen Verzögerungen der Fertigstellung kommen, die zu Periodenverschiebungen bei Umsatz und Ergebnis führen können.

Auftragsproduktion

Die Gesellschaft ist als Produzent bei einer Auftragsproduktion für eine vertragsgemäße Produktionsdurchführung verantwortlich und erhält hierfür seitens des Auftraggebers in der Regel einen Festpreis. Sollte der Produzent die Kosten der Produktion falsch eingeschätzt haben oder sollten außerplanmäßige Kosten entstehen, trägt er somit das Risiko eventueller Budgetüberschreitungen. Bei einer Lizenzproduktion trägt der Produzent das gesamte Finanzierungsrisiko bis zur Auslieferung des fertig gestellten Produktes. Bei

vertragsgemäßer Auslieferung werden in der Regel die Herstellungskosten und ggf. der Gewinn durch die Lizenzerlöse abgedeckt. Sollte das Budget u. U. durch Lizenzverkäufe nicht oder nicht vollständig abgedeckt sein, trägt der Produzent somit das Verlustrisiko.

Risiken bei Einkauf und Verwertung von Programmen

Die Your Family Entertainment AG versucht, frühzeitig Trends im Programmbereich und Bedarf bei den Sendern zu erkennen und entsprechend das eigene Angebot zu gestalten. Hierbei hat das Unternehmen die momentan restriktive Einkaufspolitik der Sender und die eigenen Restriktionen hinsichtlich Investitionsmöglichkeiten und Absicherung der Produktionen zu berücksichtigen. Die Gesellschaft hat eine Vielzahl von Verträgen über die Lizenzierung von Programmen mit Lizenzgebern abgeschlossen. Zum einen bestehen für die Gesellschaft die allgemeinen vertraglichen Risiken, wie z. B. das Vertrags-erfüllungsrisiko. Darüber hinaus müssen im Rahmen der Verträge eine Reihe von Urheber- und Leistungsschutzrechten an die jeweiligen Abnehmer übertragen werden. Die Gesellschaft muss daher dafür Sorge tragen, dass im Rahmen der Verträge mit den an der Produktion des jeweiligen Programms Beteiligten wiederum die notwendigen Urheber- und Leistungsschutzrechte auf die Gesellschaft übergehen, um einer Schutzrechtsverletzung (z. B. Urheber-, Lizenz- und Persönlichkeitsrechte) ent-

gegenzuwirken. Obwohl sich die Gesellschaft interner und externer Rechtsberatung bedient, ist nicht auszuschließen, dass es zur Geltendmachung von Ansprüchen Dritter im Hinblick auf die vorgenannten Schutzrechte kommen kann, was erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnte.

Die Abschreibungen auf das Filmvermögen (also die vorgenannten Nutzungs- und Verwertungsrechte) und die sonstigen Rechte werden in Abhängigkeit von der Verwertung der Filmrechte vorgenommen. Entsprechend der Relation der realisierten Umsätze im Geschäftsjahr zu den insgesamt noch geplanten Erlösen aus der Verwertung der Filmrechte einschließlich der im Geschäftsjahr realisierten Umsätze werden die verwertungsbedingten Abschreibungen vorgenommen. Ferner wird an jedem Bilanzstichtag ein Niederstwerttest (sogenannter Impairment Test) vorgenommen. Es kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass sich auch zukünftig durch die Vornahme von Impairment Tests die Höhe der Bewertung der Filmbibliothek z. T. deutlich verändert. Der aus derzeit rund 170 Titeln bestehende Filmrechtekatalog der Gesellschaft setzt sich zu zwei Dritteln aus Lizenzen von Dritten zusammen, während lediglich ein Drittel der Titel eigen- bzw. koproduziert ist. Die Your Family Entertainment AG verfügt über Lizenzen von Dritten nicht für unbegrenzte Zeit, sondern in der Regel für einen begrenzten Zeitraum. Sollten ausgelaufene Lizenzen im überwiegenden Umfang nicht

relizenziert werden können, so kann die Your Family Entertainment AG diese Titel nicht mehr verwerten. Folglich würde der Gesellschaft ein wesentlicher Teil der Bibliothek und damit der Geschäftsgrundlage fehlen. Dies kann sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Zugang zu externen Finanzierungsmitteln

Die Your Family Entertainment AG hat im Rahmen des Vertrages über einen Darlehensrahmen mit der Commerzbank AG Sicherheiten in Form von Rechten und Ansprüchen aus Filmlicenzverträgen an diese übereignet.

Zur Absicherung der Forderungen wurden der Darlehensgeberin folgende Sicherheiten gewährt:

- Abtretung aller bestehenden und zukünftigen Ansprüche und Rechte aus Einkaufskontrakten von urheberrechtlichen Nutzungsrechten an Filmwerken, Leistungsschutzrechten sowie sonstigen Rechten
- Abtretung aller bestehenden und zukünftigen Ansprüche und Rechte aus Verkaufskontrakten über Auswertungs-/Nutzungsrechten an Filmwerken, Vermittlungs- und Kommissionsverträgen und Sublizenzverträgen über den Verkauf von Nutzungsrechten mit anderen Filmvertriebsgesellschaften oder sonstigen Dritten

- Abtretung aller bestehenden und zukünftigen Ansprüche und Rechte aus Kooperations-, Produktions- und Koproduktionsverträgen
- Übertragung aller Eigentums-/ Besitzrechte und Lieferansprüche auf das jeweilige Filmmaterial

Von den oben gewährten Sicherheiten wurden 18 Programme ausgenommen. Diese Programme wurden der EM.Entertainment GmbH zur Absicherung der von der EM.Entertainment GmbH an die Gesellschaft geleisteten Vorauszahlungen (erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen) auf zukünftige Vertriebs Erlöse sicherungs-übereignet. Mit Zusatzvereinbarung vom 12. bzw. 13. September 2007 wurden 11 Programme an die Gesellschaft zurückübertragen, so dass zum 30. Juni 2009 nur noch sieben Programme an die EM.Entertainment GmbH sicherungs-übereignet sind.

Die Möglichkeit der Your Family Entertainment AG, weitere Darlehen aufzunehmen, könnte erheblich erschwert werden, wenn werthaltige Sicherheiten nicht wieder frei werden würden. Falls die Gesellschaft im Bedarfsfall keine weiteren Darlehen aufnehmen kann, könnte sich dies erheblich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Des Weiteren wurden für die Besicherung von Bankbürgschaften Sicherheiten in Höhe von T€ 854 in Form von Bankguthaben hinterlegt,

was ebenfalls eine weitere Aufnahme von Darlehen erschweren könnte.

Wechselkursschwankungen, Kurssicherungsgeschäfte

Die gegenwärtigen und zukünftigen Aktivitäten der Gesellschaft außerhalb des Gebiets der Europäischen Währungsunion werden teilweise von der Your Family Entertainment AG selbst oder auch von ihren Vertriebspartnern in anderen Währungen als in Euro abgewickelt. Die hierfür geltenden Wechselkurse sind Schwankungen ausgesetzt, die nicht absehbar sind und aufgrund derer die Gesellschaft möglicherweise keine stabilen Erträge erwirtschaften kann. Es besteht grundsätzlich das Risiko von Verlusten durch solche Währungskursschwankungen.

Ungünstige Wechselkursschwankungen oder zukünftig entstehende Kosten für Geschäfte zur Wechselkurssicherung könnten sich somit nachteilig auf die Umsatzentwicklung und damit auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken.

Chancen

Die im März 2008 durchgeführte Kapitalerhöhung mit einem Brutto-Emissionserlös von € 3.261.968,00 hat die finanzielle Situation der Your Family Entertainment AG wesentlich verbessert und Handlungsspielraum geschaffen, um am Markt agieren zu können.

Die Beendigung der Vertriebskooperation mit der EM.Entertainment GmbH eröffnet der Your Family Entertainment AG die Möglichkeit wieder mit dem gesamten Portfolio am Markt auftreten zu können und nicht von der Leistungsfähigkeit und der Organisation eines Dritten abhängig zu sein.

4.3 Prognosebericht

Aufbauend auf den positiven Ergebnissen der Vorjahre wird auch das verbleibende Jahr 2009 von der Intensivierung bestehender Geschäftsfelder geprägt werden.

Die Optimierung der Vertriebskanäle und der Aufbau der Marke „Your Family Entertainment“ spielen weiterhin eine zentrale Rolle bei der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft.

Der Fokus liegt im weiteren Ausbau des Weltvertriebes im Bereich License Sales, sowie der Gewinnung neuer Partner für den eigenen Pay-TV Sender „yourfamilyentertainment“.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg war die Beendigung der Vertriebskooperation mit der EM.Entertainment GmbH, sowie die umfangreiche Rechteverlängerung mit Nelvana International Limited.

Die Auswirkungen der Finanzkrise, die im Frühsommer 2007 mit der Immobilienkrise (Subprimekrise) begann, auf die Unterhaltungs- und Medienindustrie bzw. insbesondere auf die Your Family

Entertainment AG sind derzeit schwer vorherzusagen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Konsolidierungsprozess im Markt weiter zunimmt.

Die langfristige Zielsetzung der Your Family Entertainment AG ist es, die Position eines starken Players in diesem Markt wiederzuerlangen.

4.4 Nachtragsbericht

Aufsichtsrat

Sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrates wurden auf der Hauptversammlung am 8. Juli 2009 wieder gewählt. Als Vorsitzender des Aufsichtsrates wurde Herr Dr. Sebastian Graf von Wallwitz bestätigt.

Vertragsabschluss mit Kabel-BW

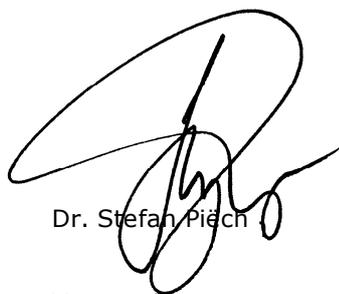
Anfang August konnte die technische Reichweite des eigenen Pay-TV Senders „yourfamilyentertainment“ durch die Einspeisung in das Kabelnetz von Kabel Baden-Württemberg deutlich erweitert werden. „yourfamilyentertainment“ ist dort Bestandteil des Pay-TV-Pakets Clever Kids.

5. Versicherung des gesetzlichen Vertreters (Bilanzzeit)

„Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, 24. August 2009

Your Family Entertainment AG



Dr. Stefan Piäch

Vorstand

6. Finanzkalender 2009

- Zwischenmitteilung innerhalb des I. Halbjahr 2009
veröffentlicht am 11. Mai 2009
- Ordentliche Hauptversammlung abgehalten am 8. Juli 2009
- Halbjahresfinanzbericht veröffentlicht am 24. August 2009
- Zwischenmitteilung innerhalb des II. Halbjahr 2009
am 9. November 2009

7. Impressum/ Kontakt

Your Family Entertainment AG

Nordendstraße 64
80801 München
Deutschland

Telefon: +49(0) 89 997271-0
Telefax: +49(0) 89 997271-91
Email: info@yfe-ag.com

Internet: www.yf-e.com
www.yfe-tv.com

Kontakt:

Investor Relations
Michael Huber
Email: ir@yfe-ag.com